

Bedienungsanleitung

Zugangskontrollsystem ZKS100 mit Funk-Codeschloss und Empfangsgerät



Art.-Nr. 251472

ELV Elektronik AG
Maiburger Straße 29-36 · 26789 Leer · Germany
Telefon 0491/6008-88 · Telefax 0491/7016
www.elv.com

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme komplett und bewahren Sie die Bedienungsanleitung für späteres Nachlesen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

Kontakt

Sie haben Fragen zum Produkt oder zur Bedienung?

Unser **Technischer Kundendienst** erteilt Ihnen gerne umfassende und qualifizierte Auskünfte:

E-Mail: technik@elv.com

Telefon:

Deutschland: 0491/6008-245

Österreich: 0662/627-310

Schweiz: 061/8310-100

Häufig gestellte Fragen und aktuelle Hinweise zum Betrieb des Produktes finden Sie bei der Artikelbeschreibung im ELVshop: www.elv.com

Nutzen Sie bei Fragen auch unser **ELV Techniknetzwerk**: www.elv.com/forum

Bei Fragen zu Rücksendungen, Reklamationen oder Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an unseren **Kundenservice**:

E-Mail: kundenservice@elv.com

Telefon:

Deutschland: 0491/6008-455

Österreich: 0662/624-084

Schweiz: 061/9711-344

1. Ausgabe Deutsch 04/2021

Dokumentation © 2020 ELV Elektronik AG, Germany

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Bedienungsanleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Bedienungsanleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

251472-04/2021, Version 1.01, dtp

Inhalt

1. Beschreibung und Funktion.....	4
2. Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb	5
3. Sicherheits-, Wartungs-, Einsatz- und Entsorgungshinweise.....	5
4. Übersicht, Bedien- und Anzeigeelemente	6
5. Montage, Installation und Vorbereitung zum Betrieb	8
6. Keypad und Handfernbedienungen anlernen und löschen.....	10
7. Programmierung der Außeneinheit.....	11
8. DAP-Code und Refresh-Mode.....	14
9. Werkseinstellungen.....	15
10. Bedienung.....	15
11. Technische Daten.....	16

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die ELV Elektronik AG, Maiburger Straße 29–36, 26789 Leer, Deutschland, dass sich das Produkt:

Zugangskontrollsystem ZKS100

in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/30/EU befindet. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden: www.elv.com

1. Beschreibung und Funktion

Das Codeschloss mit per Funk angesteuerter Eingangssteuerung ist für den Einsatz zur Ansteuerung und Überwachung von Öffnungsanlagen (Türen, Garagentor etc.) und zur Benutzung mit Einbruchmeldeanlagen vorgesehen. Es ermöglicht das Klingeln über das im Gebäudeinneren zu montierende Empfangs- und Signalgerät bzw. eine daran angeschlossene externe Klingel sowie den Zugang über einen Zifferncode, getrennt nach verschiedenen Zugangsberechtigungen für 3 weitere Schaltkanäle. Zusätzlich sind der Anschluss einer Alarmanlage, eines gebäudeinternen Türöffnungstasters und eines zusätzlichen Klingeltasters möglich. Die Übertragung zwischen Code-Eingabegerät und Inneneinheit erfolgt kabellos per Funk. Zusätzlich ist das Bedienen des Innengerätes per Schlüsselbundfernbedienung über Funk möglich.

- Spritzwassergeschütztes Code-Eingabegerät mit integrierter Klingeltaste, Quittungs-LEDs und akustischer Quittungssignalisierung, Eingabepanel beleuchtet, 9-V-Batteriebetrieb
- 100 % drahtlose Konfiguration, Funkansteuerung (433 MHz) über bis zu 50 m Reichweite, Selbstinstallation
- 3 unabhängig programmierbare Schaltausgänge für Türöffner (Fail-Safe oder Fail-Secure), Beleuchtung, Alarmanlage, Telefonwählgerät usw., 1 potentialfreier Schaltkontakt, 2 Moment-Schaltausgänge (2 s), Open Collector, low active
- 1 Klingelkanal für internen Türgong im Empfangsgerät
- Eingang für interne Taster für Türöffner und zweiten Klingeltaster am Empfangs- und Signalgerät (Innengerät)
- Zugang per Zifferncode und per Schlüsselbundfernbedienung
- Je nach Zugangsberechtigung (Benutzergruppe) verschiedene Schaltausgänge per Code-Eingabegerät ansteuerbar: je 10 Benutzercodes für Ausgang 1 bis 3, 10 Besuchercode (Ausgang 1), 1 Super-Benutzercode (alle 3 Ausgänge und Zugangsberechtigungsvergabe für Ausgang 1 (Besucher)), 1 Mastercode für komplette Programmierung
- Bequeme Direktansteuerung der 4 Schaltausgänge per Schlüsselfernbedienung
- Stromsparende Technik: Batterielebensdauer im Code-Eingabegerät bis zu einem Jahr bei täglich bis zu 30 Bedienvorgängen, akustische Batteriewarnung
- Zifferncodelänge variabel, 4–8 Ziffern, über 100 Mio. Kombinationen möglich

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Codeschloss mit Eingangssteuerung ZKS100 ist für den Einsatz zur Ansteuerung und Überwachung von Öffnungsanlagen (Türen, Garagentor etc.) und zur Benutzung mit Einbruchmeldeanlagen vorgesehen. Eine Verwendung des Außengerätes sollte im geschützten Außenbereich erfolgen. Der Kontakt mit direkter Feuchtigkeit sollte vermieden werden. Der Betrieb ist ausschließlich mit den in den technischen Daten angegebenen Spannungs- und Stromwerten zulässig.

Eine andere Verwendung ist nicht zulässig und kann zur Beschädigung des Produktes führen sowie mit Gefahren (z. B. Brand, elektrischer Schlag etc.) verbunden sein. Das Produkt darf nicht verändert oder umgebaut werden. Beachten Sie die Sicherheitshinweise.

2. Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Lieferumfang

- Außengerät
- Innengerät
- 2 Schlüsselfernbedienungen
- Montagematerial
- Bedienungsanleitung

3. Sicherheits-, Wartungs-, Einsatz- und Entsorgungshinweise

- Bitte wenden Sie sich an eine ausgebildete Fachkraft, wenn Sie Zweifel an der korrekten bzw. sicheren Arbeitsweise des Gerätes haben. Falls Sie während des Installationsvorgangs Schwierigkeiten bekommen, wenden Sie sich bitte an eine Fachkraft oder den Technischen Kundendienst.
- Achten Sie in gewerblichen Einrichtungen auf die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaft für elektrische Anlagen und Betriebsmittel.
- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.
- Setzen Sie das Gerät keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Wärmeeinstrahlung, Kälte, starken elektromagnetischen Feldern und keinen mechanischen Belastungen aus.
- Beachten Sie alle Hinweise in der Bedienungsanleitung zum Anschluss von Spannungen. Falsche oder verpolte Spannungen zerstören das Gerät.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, Plastikfolien/-tüten, Styroportteile etc. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Wurde das Gerät beschädigt, nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und wenden Sie sich an unseren Service.

Hinweise zur Installation und Montage:

- Versuchen Sie immer, äußere Einflüsse wie direkte Sonneneinstrahlung, Staub, Hitze, Vibrationen und Feuchtigkeit zu minimieren.
- Es dürfen keine Geräte mit starken Magnetfeldern in der Nähe sein.
- Achten Sie beim Anbringen darauf, dass Sie keine Leitungen jeglicher Art durch Bohrungen beschädigen.
- Achten Sie darauf, dass während der Installation keine Spannung am Gerät anliegt.
- Notieren Sie sich die von Ihnen festgelegten Parameter und Zugangscode und bewahren Sie diese Notizen an einem sicheren Ort auf.

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise und der Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

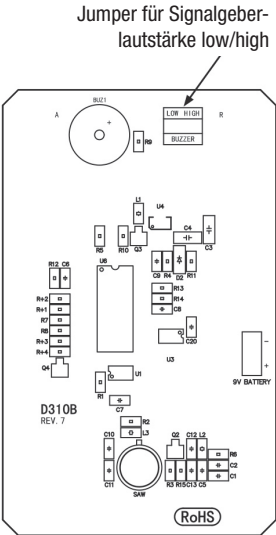
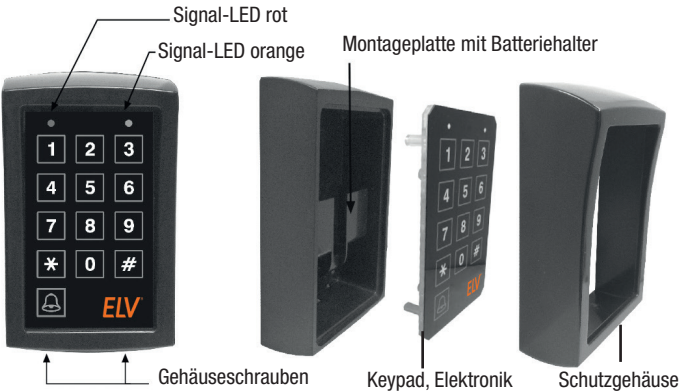
Öffnen Sie das Gerät nicht, unternehmen Sie keine Reparaturversuche, nehmen Sie keine Umbauten oder Veränderungen vor – dies führt zum Verlust des Gewährleistungsanspruchs. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.

 **Geräte nicht im Hausmüll entsorgen!**
Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!

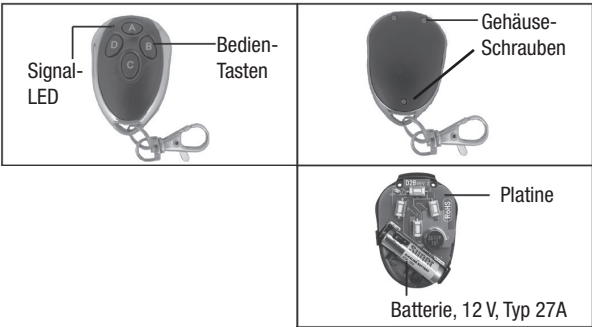
 **Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll!**
Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle! 

4. Übersicht, Bedien- und Anzeigeelemente

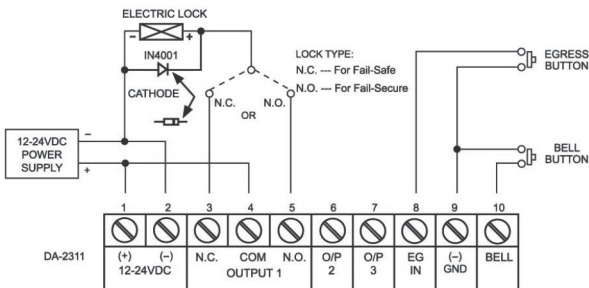
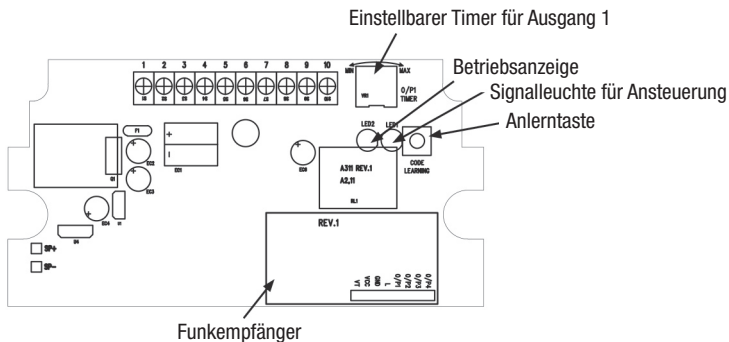
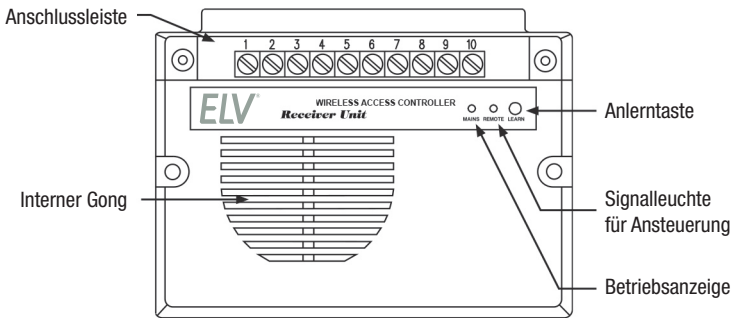
Code-Eingabegerät (Außengerät)



Schlüsselfernbedienung



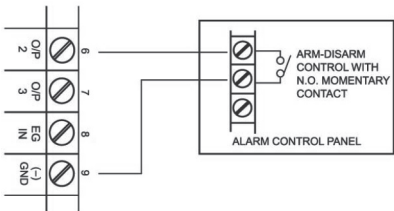
Empfangs- und Signalgerät (Inneneinheit)



Anschlussschema für Betriebs-
spannung, Türöffner an Ausgang 1,
internen Türöffnertaster und
zweiten Klingeltaster



Anschlussschema für den Anschluss
einer Alarmanlage an Ausgang 2



5. Montage, Installation und Vorbereitung zum Betrieb

Code-Eingabegerät (Außengerät)



Platzieren Sie das Gerät so im Außenbereich, dass es entfernt von größeren metallischen Gegenständen installiert wird. Führen Sie vor der endgültigen Platzierung einen Reichweitentest über verschiedene Tageszeiten durch, um sicherzugehen, dass die Funkverbindung unter allen Bedingungen stabil ist.

- Zerlegen Sie das Gerät zunächst durch Lösen der beiden Schrauben unten am Schutzgehäuse mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel.
Nehmen Sie die Elektronikereinheit vorsichtig heraus und berühren Sie dabei nicht die Bauteile auf der Platine mit den Fingern oder Werkzeugen.
- Stecken Sie den Lautstärke-Jumper auf die gewünschte Position: links → leiser, rechts → lauter. Dies stellt die Lautstärke des internen Signalgebers ein. Wenn Sie keine der beiden Stellungen wählen, sondern den Jumper nicht oder nur auf einen einzelnen Pin stecken, ist der interne Signalgeber deaktiviert. Alle anderen Funktionen bleiben erhalten.
- Montieren Sie die Montageplatte mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln an einer stabilen Wand.
- Legen Sie eine 9-V-Blockbatterie in den Batteriehalter und schließen Sie die Batterie an den Batterieclip der Elektronikereinheit an.
- Setzen Sie die Elektronikereinheit vorsichtig in die Montageplatte ein. Halten Sie sie fest und setzen Sie dann das Schutzgehäuse auf, nachdem Sie kontrolliert haben, dass die innen liegende Silikonabdichtung ringsum sauber im Gehäuse liegt. Sie gewährleistet später wesentlich den Spritzwasserschutz.
- Setzen Sie die beiden Gehäuseschrauben von unten ein und schrauben Sie sie mit dem Sechskantschlüssel fest.
- Testen Sie die Einsatzbereitschaft nach Abwarten einer Minute nach Einsetzen der Batterie (diese Zeit benötigt die Elektronik für die Initialisierung) durch Drücken einer beliebigen Taste. Die Tastenbeleuchtung leuchtet auf und nach einigen Sekunden ertönt ein Mehrfach-Quittungston, der eine Falscheingabe signalisiert. Die rote Anzeige blinkt nun so lange, bis sich die Displaybeleuchtung wieder abschaltet.
- Jetzt ist das Außengerät einsatzbereit.

Batterie-Leer-Warnung

- Das Gerät gibt eine 10 s lange Warntonfolge nach Betätigen einer Taste aus, wenn die Batterie leer wird. Wechseln Sie die Batterie jetzt baldmöglichst aus.

Schlüsselfernbedienung

- Die Schlüsselfernbedienung wird ohne eingelegte Batterie geliefert. Sie benötigt eine 12-V-Batterie des Typs 27A.
- Entfernen Sie die 3 Gehäuseschrauben auf der Rückseite, nehmen Sie das Gehäusevorderteil ab und legen Sie eine 12-V-Batterie, Typ 27A, polrichtig entsprechend der Markierung im Batteriefach in die Batteriehalterung ein.
- Setzen Sie das Gehäusevorderteil wieder auf und befestigen Sie es mit den 3 Schrauben.

- Testen Sie nun die Funktion durch Drücken der einzelnen Tasten. Beim Senden muss jeweils die Signal-LED rot aufleuchten.
- Achten Sie im späteren Betrieb darauf, die Fernbedienung so zu transportieren, dass keine der Tasten versehentlich bzw. länger gedrückt bleibt. Dies kann die Batterie schnell entleeren.

Empfangs- und Signalgerät (Inneneinheit)

- Die Platzierung des Innengerätes muss einerseits so erfolgen, dass es sich sicher im Empfangsbereich des Außengerätes befindet (siehe Hinweis dort), andererseits muss eine Spannungsversorgung mit 12–24 V Gleichspannung, die mit 100 mA für die Inneneinheit plus dem notwendigen Strom für Türöffner, externe Relais usw. belastbar sein muss, am Standort der Inneneinheit ebenso möglich sein wie der Anschluss aller Signalleitungen.

Der funktechnisch optimale Standort ist eine direkte optische Sicht ohne Hindernisse zum Außengerät. Alle Hindernisse schränken die Funkreichweite ein. Vermeiden Sie metallische Gegenstände, Metalltapeten, stark armierte Betonwände, 433-MHz-Funksender in der Nähe und allgemein Hochfrequenz abstrahlende Gerät in der Nähe wie Computermonitore, Schaltnetzteile, Induktionsöfen etc.



Gehen Sie beim Anschluss aller Leitungen an die Anschlussleiste vorsichtig vor, um Kurzschlüsse oder Schäden an der Elektronik zu vermeiden. Schließen Sie Leitungen erst an, wenn das Gerät fest montiert ist. Kontrollieren Sie alle Verbindungen, bevor Sie die Spannungsquelle anschließen.

- Montieren Sie das Gerät mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln an seinem Standort. Verwenden Sie dazu die beiden seitlichen Montagelöcher am Gehäuse.
- Entfernen Sie zum Anschluss der Leitungen die Abdeckung oben auf dem Gehäuse durch Lösen der beiden Schrauben in der Abdeckung.

Anschlüsse:

1–2: 12–24 VDC (Betriebsspannung)

- Schließen Sie an Klemme 1 den Pluspol, an Klemme 2 den Minuspol der Versorgungsgleichspannung an. Sie können eine beliebige Spannung zwischen 12 und 24 V wählen.

3–5: Ausgang 1 (Relais-Schaltausgang, 1 Wechsler, potentialfrei, max. Last 5A/24 V)

- Dies ist der Schaltausgang, der vorwiegend für den Anschluss eines Türöffners dient. Klemme 5 ist der N.O.-Kontakt (Normally Open, im Ruhezustand offen gegen C, den Mittelkontakt an Klemme 4), Klemme 3 der N.C.-Kontakt (Normally Closed, im Ruhezustand geschlossen gegen C, den Mittelkontakt an Klemme 4). Benutzen Sie Klemme 3 und 4 für Fail-Safe-Türöffner bzw. Klemme 4 und 5 für Fail-Secure-Türöffner.
 - Fail-Safe: Verschluss: Spannung ein, Öffnen: Spannung aus
 - Fail-Secure: Öffnen: Spannung ein, Verschluss: Spannung aus
- Wie lange der Türöffner beim Ansteuern aktiv bleiben soll, stellen Sie mit dem einstellbaren Timer für Ausgang 1 ein. Rechtsdrehen = längere Aktivzeit.
- Setzen Sie zur Verhinderung von Induktionsspitzen beim Schalten des Türöffners die mitgelieferte Diode wie im Anschlussbild gezeigt ein. Der schwarze Ring auf dem Gehäuse der Schutzdiode ist die Katode (Strich).

6/7: Ausgang 2/3 (Open-Collector-Schaltausgang, low active, max. Last 100 mA/24 V)

- Dies sind die Transistor-Schaltausgänge, die durch das Keypad und die Handfernbedienung ausgelöst werden können. Sie sind mit einer festen Aktivzeit von 2 s versehen (Momentkontakt), schalten gegen Minus und können Schalteingänge oder kleine Relais ansteuern.

8: Eingang für internen Schloßtafter (N.O.-Eingang, low active (gegen Minus zu schalten))

- An diesen Eingang können Sie einen potentialfreien Innentaster anschließen, mit dem Sie vom Inneren des Gebäudes aus das elektrische Türschloß aktivieren können. Dies benötigt keine Kodierung. Es können mehrere Taster parallel geschaltet werden. Wenn Sie diese Funktion nicht nutzen, belegen Sie diese Klemme nicht.

9: Minusanschluss für internen Schlosstaster/zweiten Klingeltaster

- Dies ist der gemeinsame Minusanschluss (Low/GND), an den Sie die Anschlüsse des internen Schlosstasters bzw. zusätzlichen Klingeltasters anschließen

10: Eingang für zweiten Klingeltaster (N.O.-Eingang, low active (gegen Minus zu schalten))

- An diesen Eingang können Sie einen potentialfreien zusätzlichen Klingeltaster anschließen. Dies benötigt keine Kodierung. Es können mehrere Taster parallel geschaltet werden. Wenn Sie diese Funktion nicht nutzen, belegen Sie diese Klemme nicht.

6. Keypad und Handfernbedienungen anlernen und löschen

- Sie können bis zu 40 Key pads und Handfernbedienungen an die Inneneinheit anlernen.
- Drücken und halten Sie die versenkte Anlertaste mit einem spitzen Gegenstand an der Inneneinheit für ca. 1 s, bis die Remote-LED aufleuchtet.
- Jetzt befindet sich der Empfänger für 10 s im Anlernmodus.
- Drücken Sie eine beliebige Taste an der Handfernbedienung bzw. die Klingeltaste am Keypad innerhalb dieser 10 s.
- Ist der verschlüsselte Gerätecode empfangen worden, verlöscht die Remote-LED an der Inneneinheit.
- Diese Schritte sind für jede anzulernende Fernbedieneinheit jeweils erneut zu wiederholen.
- Zum Löschen einer Fernbedieneinheit drücken Sie die Anlertaste an der Inneneinheit für 8 s. Dabei leuchtet die Remote-LED zunächst auf und blinkt dann 2 Mal. Das bestätigt, dass nun alle Fernbedieneinheiten gelöscht sind.
- Lernen Sie nun alle weiter benötigten Fernbedieneinheiten einzeln erneut an.

7. Programmierung der Außeneinheit



Die gesamte Programmierung aller Zugangsberechtigungen und Codes erfolgt allein an der Außeneinheit. Diese speichert zugriffssicher alle Daten und übermittelt lediglich authentifizierte Zugänge als verschlüsselten Aktionsbefehl an die Inneneinheit.

Optische und akustische Quittungsmeldungen der Außeneinheit

STATUS	Tonsignal	Optisches Signal
Gerät im Programmiermodus	----	Orange LED: 1x Blinken/s
Türöffnen akzeptiert	1x Tonsignal	----
Türöffnen, falscher Code	5x Tonsignal	----
Code beim Programmieren erfolgreich eingegeben	2x Tonsignal	----
Code bei der Bedienung richtig eingegeben	2x Tonsignal	Orange LED: 1x Blinken
Initialisierung nach Batterien-Einlegen/Wechsel (1 Minute)	Dauertöne	----
Ausgang 1 blockiert/gesperrt	----	Rote LED: 1x Blinken/s während der Aufwachzeit
System startet neu (Refresh-Mode)	----	Orange LED blinkt schnell
Code schon einmal im System vergeben	1x lang	----
Batterie-Leer-Warnung	10 s anhaltend	----

System in den Programmiermodus versetzen bzw. Refresh-Mode

System mit dem Mastercode in den Programmiermodus versetzen

- Ab Werk ist der Master-Code 0000 vergeben. Sie benötigen diesen für die folgende Programmierung:

Codeeingabe Bestätigung Hinweis



Programmiermodus aktiviert,
Orange LED blinkt anhaltend

- Der Werkscode sollte umgehend in einen individuellen Mastercode umprogrammiert werden.

Neuen Mastercode eingeben (Code 0)

Codeeingabe Neuer Mastercode Bestätigung



4 bis 8 Ziffern



Benutzercodes für die Schaltausgänge 1, 2 und 3 eingeben (Code 1, 2, 3)

- Für jeden der drei Ausgänge können bis zu 10 Benutzercodes (0 bis 9) vergeben werden. Nach der Auswahl des Schaltausgangs wird zunächst die zugehörige Benutzer-ID (0 bis 9) und dann der zugehörige 4- bis 8-stellige Benutzercode vergeben:

Schaltausgang Benutzer-ID Benutzercode Bestätigung

- 0 bis 9 4 bis 8 Ziffern

- 2 Quittungstöne signalisieren eine erfolgreiche Eingabe.

Super-Benutzercodes für die Schaltausgänge 1, 2 und 3 eingeben (Code 4)

- Mit dem Super-Benutzercode können die Schaltausgänge 1 bis 3 und die generelle Entsperrung des Ausganges 1 für die berechtigten Benutzer gesteuert werden:

Codeeingabe Super-Benutzercode Bestätigung

 4 bis 8 Ziffern

- Mit der Kombination kann der Super-Benutzercode wieder gelöscht werden.

Die Funktionen für den Super-Benutzercode:

1. Ausgang 1 bis 3 schalten

- Mit dieser Funktion kann man mit dem Super-Benutzercode direkt einen der 3 Schaltausgänge 1, 2 und 3 ansteuern:

Super-Benutzercode Bestätigung Zu schaltender Ausgang

Super-Benutzercode

Super-Benutzercode

Super-Benutzercode

2. Ausgang 1 für normale Benutzer sperren/öffnen

- Mit dieser Funktion kann der Super-Benutzer das Aktivieren des Ausganges 1 für normale Benutzer sperren. So kann man z. B. den Zugang für einen speziellen Personenkreis nach Feierabend sperren, wenn der Letzte das Haus verlässt. Mit erneuter Eingabe dieser Funktion wird der Ausgang 1 wieder freigegeben, etwa am nächsten Morgen.

Super-Benutzercode Bestätigung Sperren/Entsperren

Super-Benutzercode

Besuchercodes für Schaltausgang 1 (Code 5)

- Für bis zu 10 Besucher kann man einmalig oder für einen bestimmten Zeitraum einen Zugang für Schaltausgang 1 programmieren: Nach dem einmaligen Zugang bzw. Ablauf der Zugangszeit wird der Code automatisch wieder gelöscht.

Code	Besucher-ID	Zeitraum	Besucher-Zutrittscode	Bestätigung
5	0 bis 9	00 oder 01 bis 99*	4 bis 8 Ziffern	#

- * 00 ist der Code für einmaligen Zugang, er wird nach diesem Zugang gelöscht
01 bis 99 ist der Zeitraum in Stunden, in dem der Besucher nach der Eingabe Zutritt hat.
Er wird nach Ablauf der Zeit gelöscht.

- Mit der Kombination Besucher-ID (0-9) kann der Besuchercode für diese Besucher-ID wieder gelöscht werden.

Keypad nach Falscheingaben sperren (Code 6)

- Sie können das Tastenfeld nach 10 Falscheingaben für eine festlegbare Zeit sperren:

Code	Sperrmodus*	Bestätigung
6	1 , 2 oder 0	#

- * Nach 10 Fehleingaben wird die Tastatur für 10 s gesperrt (Werkseinstellung).

Nach 10 Fehleingaben wird die Tastatur für 15 Minuten gesperrt.

Deaktivierung der Tastatur-Sperrfunktion.

- Beide der Sperrfunktionen 1 und 2 können auch durch den Super-Benutzercode temporär deaktiviert werden:

Super-Benutzercode	Bestätigung
--------------------	-------------

Super-Benutzercode

Vereinfachter Zugangsmodus (Code 7)

- Sie können das Tastenfeld so programmieren, dass es entweder anhand des eingegebenen Zugangscodes automatisch erkennt, dass dieser Benutzer berechtigt ist oder ob er nach seinem Zugangscode noch die Raute-Taste bedienen muss:

Code	Zugangsmodus*	Bestätigung
------	---------------	-------------

oder

- * Automatischer Zugang (Werkseinstellung): Wenn der vollständige Benutzercode eingegeben ist, wird der Zugang geöffnet. **Zu beachten:** Hier muss der Benutzercode genau die gleiche

Stellenzahl haben wie der Mastercode. Hat dieser also 4 Stellen, muss der Benutzercode auch 4 Stellen haben.

[2] Zugang nur nach Bestätigung: Nach der Eingabe des Benutzercodes muss zwingend die Raute-Taste betätigt werden, um Zugang zu erhalten. In diesem Mode muss die Stellenzahl des Benutzercodes nicht mit dem Mastercode übereinstimmen.

Bestätigungstöne (Code 8)

- Sie können das Tastenfeld so programmieren, dass die Zugangsbestätigungen (Zugang generell OK: 1 Ton, Benutzercode OK: 2 Töne; Zugang fehlgeschlagen: 5 Töne) entweder akustisch signalisiert werden oder nicht:

Code Zugangsmodus* Bestätigung

[8] **[1]** , **[2]** oder **[0]**

- * **[1]** Quittungston nur bei Benutzercode OK oder Zugang fehlgeschlagen

[2] Alle Quittungstöne aktiv

[0] Alle Quittungstöne aus

Keypad-Beleuchtung ein/aus (Code 9)

- Sie können das Keypad so programmieren, dass die Tastenbeleuchtung aktiviert wird oder nicht:

Code Modus* Bestätigung

[8] **[0]** oder **[1]** **[#]**

- * **[0]** Tastenbeleuchtung aus (Werkseinstellung)

[1] Tastenbeleuchtung an bei Tastenbetätigung, automatisches Abschalten nach 10 s

Programmiermodus beenden (Code * *)

- Mit der Tastenfolge * * können Sie jederzeit den Programmiermodus beenden und zum normalen Bedienmodus zurückkehren.

8. DAP-Code und Refresh-Mode

Für den Fall, dass der Mastercode verloren gegangen ist, kann das System über den DAP-Code wieder in den Programmiercode versetzt werden. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Trennen Sie das Keypad für mindestens eine Minute von der Batterie. Um sicherzugehen, dass sämtliche verbliebene Energie im System verbraucht ist, drücken Sie in dieser Zeit eine Taste des Keypads.

- Verbinden Sie das Keypad wieder mit der Batterie. Jetzt läuft die Start-Sequenz für eine Minute ab, dabei ist ein Quittungston über den gesamten Zeitraum aktiv.
- Geben Sie innerhalb der Start-Sequenz den DAP-Code 8080, gefolgt von * * ein.
- Ist das Rücksetzen erfolgreich, wird der neue Startvorgang von 2 Quittungstönen abgeschlossen und die orange LED blinkt. Jetzt ist der alte Mastercode gelöscht und Sie können einen neuen Mastercode eingeben.

Um alle vorhandenen Benutzerdaten aus dem Gerät zu löschen (außer dem Mastercode), etwa bei einem Besitzerwechsel, können Sie den Refresh-Modus anwenden.

- Geben Sie den Code 9999 ein, gefolgt von #

9. Werkseinstellungen

Code	Parameter	Eingestellte Werte/Funktionen
0	Mastercode	0000, individuell neu vergeben!
1	Benutzercodes für Ausgang 1	----
2	Benutzercodes für Ausgang 2	----
3	Benutzercodes für Ausgang 3	----
4	Superbenutzercode	----
5	Besuchercodes	----
6	Tastenfeldsperre	1 = Sperre für 30 s
7	Vereinfachter Zugang	1 = Automatischer Zugang
8	Bestätigungstöne	1 = Quittungston nur bei Benutzercode OK oder Zugang fehlgeschlagen
9	Tastaturbeleuchtung	0 = Aus

10. Bedienung

Keypad

- Eingeben des Benutzercodes aus den Gruppen 1 bis 3 aktiviert den jeweils programmierten Schaltausgang 1 bis 3.
- Betätigen der Klingeltaste löst den internen Gong der Inneneinheit aus.

Handfernbedienung

- Taste A aktiviert Ausgang 1.
- Taste B aktiviert Ausgang 2.
- Taste C aktiviert Ausgang 3.
- Taste D aktiviert den Türgong.

11. Technische Daten

Inneneinheit

Betriebsspannung: 12–24 V Gleichspannung
Stromaufnahme: 60 mA Ruhestrom, 90 mA beim Schalten (Relais)
Schaltausgänge:
Ausgang 1: Relais, potentialfrei, N.C./N.O., max. 5 A/24 V
Ausgang 2 und 3: Transistor-Schaltausgang Open-Collector,
low active, max. 24 VDC/100 mA
Timer Ausgang 1: 1 bis 60 s, einstellbar
Schaltzeit Ausgang 2 und 3: fest. Momentschaltung, 2 s
Türschlosskompatibilität: Fail-Safe/Fail-Secure
Zusatzeingänge: Türöffner/Klingeltaster, jeweils potentialfrei gegen GND
Übertragungsfrequenzband: 433 MHz, Freifeldreichweite 50 m
Einsatz: IP20
Betriebsumgebung: -20 °C bis +70 °C; 5–95 % rel. Luftfeuchte
Abmessungen (B x H x T): 120 x 32,5 x 87
Gewicht: 250 g

Außeneinheit

Betriebsspannung: 9 V Gleichspannung, Alkaline-Batterie 6LR61
Stromaufnahme: 10 µA Ruhestrom, 10 mA beim Senden
Benutzercodes: je 10 für Schaltkanäle 1 bis 3
Besuchercodes: 10 für Schaltkanal 1
Codelänge: 4 bis 8 Stellen
Code-Eingabezeit: 10 s
Übertragungsfrequenzband: 433 MHz, Freifeldreichweite 50 m
Einsatz: IP55
Betriebsumgebung: -20 °C bis +70 °C; 5–95 % rel. Luftfeuchte
Abmessungen (B x H x T): 75,6 x 126,3 x 40 mm
Gewicht: 208 g ohne Batterie

Handsender

Betriebsspannung: 12 V Gleichspannung, Alkaline-Batterie 27A
Übertragungsfrequenzband: 433 MHz, Freifeldreichweite 50 m
Abmessungen (B x H x T): 38 x 55 x 12 mm
Gewicht: 32 g

Importeur:

ELV Elektronik AG · Maiburger Straße 29–36 · 26789 Leer · Germany